

[7892] **Carl Maasch** in Pilsen:
1 Westerm. Monatshefte, Okt. — Dez. 1896.
1 Dio Cassius, Histor. romana. Griech. Text.
1 Hinrichs' Bücherkatalog IX. 1891—95.

[7874] **Albert Falkenroth** in Bonn a. Rh.:
Weber, Th., das Prinzip d. dtsh. Philos.
u. Metaphysik. 3 Hefte.

[7218]⁸ **W. Pauli's Nachf.** (H. Jerosch) in
Berlin W. 57:
Naumann, Vögel. Aeltere Aufl.

[7772]¹ **Otto Spamer** in Leipzig:
1 Dickens, Christmas Carol, illustr. v.
John Leech. 1843.

1 Sterne, Tristram Shandy, illustr. v.
Cruikshank. London 1832.

[8012] **F. Opitz Nachf.** in Herzberg a. E.:
*Stinde. Alles.

*Weil, 1001 Nacht. 20 M.

*Becker, Weltgeschichte. (Union.)

[7086]¹ **Hermann Schultze** in Leipzig:
1 Muther, Gesch. d. Malerei d. 19. Jh.

[8008] **Ludwig Gross Nachf.** in Nürnberg:
*Wagner, Lohengrin. Kl.-A. m. T. Orig.-A.

*— Tannhäuser. do. do.

*Rosenthals Meistersch.-Syst. in allen Spr.

[7677] **Akad. Buchh.** v. G. Calvörin Göttingen:
Schmid, Dogmengeschichte.

Kataloge.

Wiener Autographen-Auktion [6246] 21.—23. Februar.

Katalog einer wertvollen Sammlung von
Autographen u. histor. Dokumenten (z. T.
aus d. Nachlasse des Herrn Aug. Artaria)
ist erschienen und steht bei Bedarf zu Diensten.
Aufträge erbitten rechtzeitig.

Gilhofer & Ransohburg in Wien,
I, Bognergasse 2.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig

[4545] erbitten alle Antiquariats-Kata-
loge über **Musik**
direkt in 2 Exemplaren.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7683] Zurück

erbitten wir alle in Kommission gelieferten
Exemplare von:

Milas, Kirchenrecht. 10 M ord.

Nach dem 1. April nehmen wir kein
Exemplar mehr an.

Czernowitz. **H. Pardini.**

[7919] Ohne Aussicht auf Verwendung
lagernde Exemplare von

Vom Fels zum Meer. XVI. Jahrg.
1896/97. Heft 7. 8. 20. 21

nehmen wir auch jetzt noch gegen bar zurück,
wenn Remission innerhalb der nächsten vier
Wochen erfolgt. Für umgehende Rücksendung
wären wir sehr dankbar, da es uns an
Exemplaren zur Ausführung fester Be-
stellungen fehlt.

Stuttgart.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

[7836] Zurück erbitte noch vor der allge-
meinen Remission sämtliche remissions-
berechtigte Exemplare von:

Zapp, Standesehre.

Leipzig, 14. Februar 1898.

A. Schumanns Verlag.

[7878] Da demnächst in einem andern Ver-
lage eine neue zweite Auflage von:

Wrede, Vom Baume des Lebens

erscheinen wird, so bitten wir alle nicht
verkauften Exemplare, möglichen vor der O.-M.,
zurückzusenden.

Berlin SW.

Kritik-Verlag.

[8000] Erbitte noch vor der allgemeinen Re-
mission zurück:

Busch, Spiele in der Mädchenschule.

8°. Nur geb. 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 80 $\frac{1}{2}$ netto.

Disponenden kann ich unter feinen Um-
ständen gestatten, obgleich versehentlich die
Disponendenrubrik auf meiner Remittenden-
faktur nicht gesperrt wurde.

Bestter Annahmetermin ist der 20. Mai.

Gotha, den 14. Februar 1898.

E. H. Thienemann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Börsenblattbezug für Stellefindende.

Laut § 9 der „Bestimmungen über die
Verwaltung des Börsenblattes“ können Ge-
hilfen den die Stellenangebote enthaltenden
Bogen des Börsenblattes zu 1 M 50 $\frac{1}{2}$
für je 4 Wochen portofrei unter Band
beziehen. Die Versendung besorgt die Ge-
schäftsstelle.

Wir machen stellesuchende Gehilfen wie-
derholt hierauf aufmerksam und bemerken,
daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen
nicht zugestanden werden kann; dahingegen
kann der Bezug des Bogens an jedem Tage
begonnen werden und endet am gleichvielten
Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist
vorher franko an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins einzusenden; auch deutsche
Reichs-Postwertzeichen werden in Zahlung
angenommen.

[3949] In unserem Sortiment wird zum
1. April eine erste Gehilfenstelle frei.
Es handelt sich in der Hauptsache um
einen Verkäuferposten, dessen In-
haber gute Manieren und genügende
Kenntnisse der wissensch. Litteratur
besitzen muss. Daneben wird auf gute
Handschrift Gewicht gelegt.

Gut empfohlene Herren wollen sich
unter Beifügung ihrer Photographie
und Angabe ihrer Gehaltsansprüche
melden.

Berlin NW. 7. **Speyer & Peters.**

[7514] Für einen Berliner wissenschaftlichen
Verlag suche ich zum 1. April d. J. einen
jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre
verlassen haben kann, möglichst aus dem
Kommissionsgeschäft. Bedingung: akkurates
Arbeiten und saubere Handschrift.

Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr.
umgehend erbeten.

Leipzig.

Bernhard Hermann.

[7210] Zu möglichst alsbaldigem Eintritt,
spätestens zum 1. April, suche ich einen
gewandten, jüngeren Gehilfen, der pünkt-
lich und zuverlässig zu arbeiten versteht und
im Verkehr mit dem Publikum geübt ist.
Gehalt 90 M pro Monat. Photographie
und Empfehlung des jetzigen Chefs erwünscht.
Heidelberg.

Alfred Wolff, Buchhandlung.

[7609] Für meine Buch-, Kunst- u. Musi-
kalienhandlg., verbunden mit Pianof.-
Magazin, suche ich zum 1. April einen
tüchtigen, gut empfohlenen, jüngeren Ge-
hilfen. Musikal. Kenntnisse erwünscht.
Station im Hause.

Angebote mit Photographie erbitte direkt.
Rostock. **Carl Wessel.**

[7635] Ein mit den Wiener Verhältnissen
vertrauter tüchtiger Sortimenter findet
jetzt oder später Engagement. Angebot.
bitten wir Photographie und Abschrift der
Zeugnisse beizufügen.

Wien, 10. Februar 1898.

R. Lechner (Wilh. Müller),
k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandl.

[8026] Für Verlag und Gross-Anti-
quariat wird von vortrefflich eingeführter
Firma zum 1. April d. J. ein durchaus ge-
wandter, charakterfester und solider Herr für
Reise und Bureau gesucht gegen Fixum,
Provision und feste Diäten. Es wird nur
auf einen Herrn reflektiert, der sich grosse,
selbständige Abschlüsse zutrauen darf, der
gewandtes, feines und kluges Benehmen mit
viel grosskaufmännischer Initiative, Umsicht,
zielbewusstem, schneidigem und energischem
Vorgehen und sicherem Auftreten verbindet.
Erwünscht ist Nachweis über Erfahrungen
und Erfolge (auf der Reise) bezügl. aller
buchhändl. Branchen, insbesondere auch des
modernen (Gross-)Antiquariats und des Gross-
Büchervertriebs; ferner erwünscht Militär-
freiheit, persönliche Vorstellung u. Angabe
der Ansprüche. Den gef. Angeb. sind Photo-
graphie u. feinere Empfehlungen anzufügen,
die diesem Gesuche voll entsprechen; event.
Aufgabe v. Referenzen. Angebote unter
C. O. # 8026 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

[7931] Zum 1. April suchen wir einen tüch-
tigen, jüngeren (dritten) Gehilfen. Der-
selbe kann die Lehre soeben verlassen haben,
muß aber gute Empfehlung vorweisen. An-
gebote mit Photographie erbeten.

Coblenz.

W. Groos, kgl. Hofbuchhandlung.

[8025] Ein größeres Sortiment Münchens
sucht zum 1. April für den zweiten Sorti-
menterposten einen jüngeren Gehilfen.
Gute Schulbildung, Gewandtheit im Verkehr
mit dem Publikum und gute Bitterer-
kenntnisse sind unbedingt erforderlich. Herren,
die bereits in Universitätsstädten gearbeitet
haben und Kenntnisse in der englischen
Konversation besitzen, werden bevorzugt.
Angebote mit Angabe des Alters, der Kon-
fession und der Gehaltsansprüche erbeten
unter L. H. # 8025 an die Geschäftsstelle
d. B.-V.

[8028] In einem angesehenen Sortimente
einer größeren Universitätsstadt Südwest-
Deutschlands ist sofort oder 1. April eine
Volontärstelle zu besetzen. Gelegenheit
zu tüchtiger Ausbildung und zur Erlernung
der franz. Sprache ist geboten. Gefl. An-
gebote unter # 8028 an die Geschäftsstelle
d. B.-V.

[7942] Zum 1. April oder etwas früher
wird eine Gehilfenstelle frei. Jüngere
Herren wollen sich unter Beifügung einer
Photographie melden.

Dresden-N. **C. Döcker's Buchhdlg.**
(Carl Damm.)